

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 346

16. Okt. 24
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Endlich wieder DIE LINKE

Grundpositionen von den Jan van Aken
und Ines Schwerdtner



Krieg und Frieden, Sozialleistungen und Mieten, Demokratie und Unterschiede zum BSW – die Themen waren vielfältig und die beiden Kandidierenden für den Parteivorsitz der LINKEN stellten sich den Fragen in einem erfrischenden Live-Stream. Das Resultat kann auf Youtube angeschaut werden.

Am kommenden Wochenende stellt DIE LINKE in Halle die Weichen für die Zukunft der Partei, unter diesem Anspruch fand der Livestream statt, denn die Parteispitze wird neu gewählt. Die aktuelle stellvertretende Bundesvorsitzende

Katina Schubert moderierte die Fragenkomplexe, die von den Zuschauerinnen und Zuschauern gestellt wurden. Ihre Gesprächspartner waren Ines Schwerdtner und Jan van Aken, die für den Parteivorsitz kandidieren und von Landesverbänden unterstützt werden.

Eine interessante und kurzweilige Unterhaltung, die viele Erklärungen bietet. Und auch die Kommentare sind ermutigend. Das reicht von „starkes und sympathisches Team, das inhaltlich überzeugt“ bis „ich bin in die richtige Partei eingetreten“. bc

Fotoquelle: Youtube

Bundesparteitag der LINKEN vom 18. bis 20. Oktober in Halle. Zur Einstimmung: Live-Stream mit Ines Schwerdtner und Jan van Aken, Kandidatin und Kandidat für den Parteivorsitz auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=kzkSI6aAFJE>



Bedroht von Altersarmut

13 Prozent der Rentner und Rentnerinnen arbeiten weiter



Die Linke
im Bundestag

13 Prozent der Rentnerinnen und Rentner arbeiten während ihrer Rente weiter. Viele von ihnen tun das aus Freude an der Arbeit und wegen des Sinns ihrer Beschäftigung, doch es gibt leider auch viele Rentnerinnen und Rentner, die darauf angewiesen sind, weil ihre Rente nicht zum Leben reicht.

„Niemand darf gezwungen sein, im Alter weiterarbeiten zu müssen. Das ist aber bedauerlicherweise bittere Realität, denn fast jeder fünfte Rentner ist arm, und Frauen sind davon

besonders betroffen“, erklärt Mathias Birkwald, rentenpolitischer Sprecher der LINKEN im Bundestag. Die LINKE fordert, alle Renten sofort zusätzlich um 10 Prozent anheben, um wieder zu einem lebensstandardsichernden Rentenniveau von 53 Prozent zurückzukehren. Dort lag es zu Beginn des Jahrtausends, bevor SPD und Grüne es in den Keller schickten. Seitdem hat sich die Altersarmut verdoppelt. Dieser Trend muss dringend umgekehrt werden. ig

nächste Online-Ausgabe am 20. Oktober

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.